

ECDL barrierefrei: Workshop-Reihe erfolgreich gestartet

Berlin/Bonn/Winnenden. Die Workshop-Reihe „ECDL Barrierefrei“, die insgesamt 30 eintägige Veranstaltungen im gesamten Bundesgebiet umfasst, haben die Stiftung Digitale Chancen und die Dienstleistungsgesellschaft für Informatik (DLGI) in Hannover gestartet. 15 IT-Testleiterinnen und Testleiter nahmen am ersten Workshop im Annastift in der niedersächsischen Landeshauptstadt teil, um sich auf die Abnahme barrierefreier ECDL-Prüfungen vorzubereiten. DLGI-Geschäftsführer Thomas Michel betont, dass dieses Projekt in der Bundesrepublik bislang "einmalig ist und Menschen mit unterschiedlichen Behinderungen neue Beschäftigungsmöglichkeiten eröffnet". Prüfungsrichtlinien für Menschen mit Behinderung, die den ECDL erwerben wollen, sind nach mehreren Pilotversuchen bereits eingeführt, die organisatorischen und inhaltlichen Voraussetzungen wurden geschaffen.

Für Hör- und Sprachbeeinträchtigte wurde ein Pilotversuch am Berufsbildungswerk „Paulinenpflege“ in Winnenden bei Stuttgart durchgeführt. Die Kandidaten nahmen an einer Word-Prüfung mit Gebärdendolmetscher teil. An der Durchführung der Maßnahme waren zwei Experten der RWTH Aachen beteiligt, einer von ihnen selbst gehörlos. Sie übernahmen die Analyse der Prüfungssituation sowie die Nachbefragung der Teilnehmenden. Ein positives Resümee zog Monika Deyle, die bei der „Paulinenpflege“ für die Förderung hör- und sprachbehinderter Jugendlicher zuständig ist und den Pilotversuch vorbereitet hatte.

Damit sind die Weichen für den Zugang von Menschen mit Behinderungen zum ECDL gestellt. "Für uns ist es wichtig, dass auf diesem Wege Barrieren abgebaut werden", so Jutta Croll, Geschäftsführerin der Stiftung Digitale Chancen. "Die Prüfungszentren für den ECDL spielen dabei eine wichtige Rolle. Wenn sie sich für die neue Zielgruppe öffnen, kann Menschen mit Behinderungen die gleichberechtigte Teilhabe an der Informationsgesellschaft ermöglicht werden“.

Die Workshops die vorrangig für die Lehrkräfte in den rund 1.000 von der DLGI akkreditierten Prüfungszentren angeboten werden, sind eingebettet in das vom Bundesforschungsministerium initiierte Informatikjahr 2006. Sie finden statt in Berlin, Hannover, Dortmund, Soest, Neckargemünd und Peiting bei Schongau. Informationen über die Termine mit der Möglichkeit, sich online anzumelden, sind zu finden unter www.ecdl.de und www.digitale-chancen.de.

Über das Projekt ECDL barrierefrei

Die DLGI ist die in Deutschland zuständige Akkreditierungsstelle für den in 139 Ländern eingeführten Europäischen Computer Führerschein (ECDL). Die Stiftung Digitale Chancen

arbeitet seit dem Jahr 2002 an der Überwindung der so genannten Digitalen Spaltung. Sie steht unter der Schirmherrschaft des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie sowie des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend. Das Projekt ECDL barrierefrei wird gemeinsam von der Stiftung Digitale Chancen und der Dienstleistungsgesellschaft für Informatik durchgeführt und durch das Unternehmen Microsoft im Rahmen des Programms "Unlimited Potential" gefördert.

Ansprechpartner

DLGI mbH
Wissenschaftszentrum

Dr. Hartmut Sommer
Ahrstr. 45
53175 Bonn

Tel. 0228-30 21 60
Telefax 0228-30 21 61
Mobil: 0160 3670924

h.sommer@dlgi.de
www.dlgi.de

Stiftung Digitale Chancen

Jutta Croll, M. A.
Büro Berlin:
Fasanenstraße 3
10623 Berlin

Telefon: (0 30) 43 72 77-30
Telefax: (0 30) 43 72 77-39
Mobil: (01 63) 5 49 37 73

Büro Bremen:
Am Fallturm 1
28359 Bremen

Telefon: (04 21) 2 18-40 46
Telefax: (04 21) 2 18-48 94
jcroll@digitale-chancen.de
<http://www.digitale-chancen.de>